

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme

Bitte lesen Sie die
Hinweise unbedingt,
bevor Sie das Gerät
einschalten.



IHR MOBILES SCHULLEITUNGSENDGERÄT

Beginnen Sie den
Einrichtungsprozess des
SLEG erst nach dem
Zurücksetzen des MEG.



SUPPORT UND KONTAKT SSZB

Sie erreichen das SSZB telefonisch zwischen 7:30 Uhr und 15:30 Uhr unter (030) 9021 4666. Folgen Sie bitte entsprechend Ihrem Anliegen dem Sprachdialog und wählen Sie bei Fragen zum mobilen Schulleitungsendgerät #2 für den edukativen Bereich.

Sie können sich auch per E-Mail an sszb@schule.berlin.de wenden. Verwenden Sie bei Nachrichten per E-Mail bitte im Betreff das Stichwort **#SLEG** und geben Sie Ihre Berliner Schulnummer an.

IHR MOBILES SCHULLEITUNGSENDGERÄT

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellt nun einem erweiterten Personenkreis der Schulverwaltung ein HP Elitebook für die dienstliche Nutzung zur Verfügung, nachdem bereits die Schulleitungen ein Endgerät erhalten haben. Die Bezeichnung Schulleitungsendgerät (SLEG) wird beibehalten.

IHR SCHULLEITUNGSENDGERÄT

Mit dem Schulleitungsendgerät (Abb. 1) können Sie mobil auf die Zentrale Schulverwaltungsumgebung (ZSVU) zugreifen. Außerdem können Sie es genauso nutzen wie das mobile Endgerät für pädagogische Beschäftigte.



Haben Sie zuvor ein mobiles Endgerät für pädagogische Beschäftigte (MEG) genutzt, muss dieses zurückgesetzt werden.

Sichern Sie bitte zuerst Ihre lokal gespeicherten Daten auf einem externen Datenträger.

Kontaktieren Sie anschließend den Support. Ein Betrieb von zwei Geräten ist nicht möglich.

KONTAKTAUFNAHME ZUM ZURÜCKSETZEN DES MEG

Bitte nehmen Sie für das Zurücksetzen des MEG mit dem Schulservice-Zentrum Berlin Kontakt auf. Sichern Sie vor der Kontaktaufnahme noch benötigte Daten auf einem externen Speichermedium.

Schreiben Sie eine Mail an sszb@schule.berlin.de mit den folgenden Angaben:

- Benutzername (Lxxxxx@edu-schule.berlin)
- Seriennummer (Auf der Rückseite Ihres Endgeräts hinter dem Klappständer unterhalb des Microsoft Schriftzuges. Es handelt sich um eine ca. 12-stellige Ziffernfolge, beginnend mit Null.)
- Inventarnummer (Beginnt mit SCHLD, auf dem Aufkleber des Landes Berlin zu finden.)
- Telefonnummer
- Zeiten der Erreichbarkeit (90min.+)



Beginnen Sie den Einrichtungsprozess des SLEG erst nach dem Zurücksetzen des MEG.

INBETRIEBNAHME DES SCHULLEITUNGSENDGERÄTS

Schalten Sie Ihr Schulleitungsendgerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter oben rechts über der Tastatur betätigen. Anschließend führen Sie bitte die Schritte in 1.1 bis 1.5 der Handreichung für mobile Endgeräte durch.

DAS SLEG ZUM ERSTEN MAL STARTEN

Wenn Sie Ihr SLEG zum ersten Mal starten, führt Sie das Betriebssystem von Windows automatisch durch den Anmelde- bzw. Einrichtungsprozess. Bitte lesen Sie dazu die Handreichung zur Nutzung Ihres dienstlichen mobilen Endgeräts. Die Einrichtungsschritte sind ab dem Punkt 1.1 mit der Handreichung identisch. Sie finden diese beiliegend als Broschüre oder auch zum Download als PDF. Scannen hierfür den QR-Code.



Die wesentlichen dort ausführlich beschriebenen Punkte betreffen:

- Die Einrichtung eines Netzwerks
- Das Anmelden bzw. die Verknüpfung des Geräts mit Ihrer vollständigen Benutzerkennung (z.B. L123456@edu-schule.berlin)

LOGIN MIT L-KENNUNG

Bitte beachten Sie die Anleitung, wenn Sie Fragen zu Ihrer L-Kennung oder zum Zurücksetzen Ihres Kennworts haben. Sie können auch den Berliner Schulportal Support kontaktieren (s. o.).

Nach der Anmeldung mit Ihrer L-Kennung stehen Ihnen bereits vorinstallierte Anwendungen zur Verfügung. Weitere können über das Unternehmensportal heruntergeladen werden.

ZENTRALE SCHULVERWALTUNGSUMGEBUNG (ZSVU)

Mit Ihrem SLEG haben Sie Zugriff auf die Zentrale Schulverwaltungsumgebung (ZSVU). Sie können diese und das Betriebssystem des mobilen Endgeräts parallel nutzen. Die Anzeige der ZSVU erfolgt in einem Fenster des Programms Citrix Workspace App.

START DER ZSVU AUF IHREM SLEG

Damit Ihr SLEG auf die Zentrale Schulverwaltungsumgebung (ZSVU) und auf Ihr persönliches Zertifikat zugreifen kann, muss die Applikation „Unternehmensportal“ in der aktuellen Version auf Ihrem Gerät installiert sein.

Die Applikation wird zusammen mit anderen Windows-Updates während des Einrichtungsprozesses auf den neusten Stand gebracht. Dies kann anfangs etwas Zeit in Anspruch nehmen und benötigt eine stabile Internetverbindung.

WINDOWS UPDATES

Führen Sie bitte die folgenden Schritte in Ihrem SLEG durch:

[Einstellungen](#) > [Update & Sicherheit](#) > [Windows Update](#) > [/Nach Updates suchen](#) > [Updates installieren](#)

Bitte beachten Sie: Falls das Gerät während des Vorgangs die Option [Jetzt neu starten anbieten](#), wählen Sie diese Option erst, sobald alle offenen Updates heruntergeladen und vollständig installiert sind. Die manuelle Suche nach Updates ist wichtig, da nicht alle vorhandenen Updates direkt angezeigt werden.

Bitte führen Sie nach der ersten Installation von Updates einen Neustart durch und wiederholen Sie die manuelle Suche und Installation so lange, bis keine verfügbaren Updates mehr angezeigt werden.

UNTERNEHMENSportal SYNCHRONISIEREN

Wenn alle Windows-Updates erfolgt sind, können Sie die Installation der ZSVU manuell beschleunigen, indem Sie das Unternehmensportal synchronisieren.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

[Suchen](#) > [Eingabe „Unternehmensportal“](#) > [Einstellungen \(Zahnrad links unten\)](#) > [Jetzt synchronisieren](#)

Sobald das „Unternehmensportal“ synchronisiert wurde, ist das Gerät bereit, um auf die ZSVU zuzugreifen.

ZSVU aufrufen

1. Öffnen Sie die ZSVU-Verknüpfung auf dem Desktop Ihres Schulleitungsendgeräts. Der Edge-Browser öffnet sich.
2. Klicken Sie auf das angezeigte Zertifikat in der Abfragebox und anschließend [OK](#).
3. Geben Sie in der Anmeldemaske Ihre Login-Daten ein und starten Sie die ZSVU über [Anmelden](#).
4. Klicken Sie auf das Desktop-Symbol [ITIS-ZSVU Desk Prod](#).

NUTZUNG EINES EXTERNEN MONITORS

Es ist möglich, Ihr SLEG mit einem externen Monitor zu verbinden. Nutzen Sie z. B. den Projektionsmodus „Erweitern“, um sich unterschiedliche Desktops auf Ihren Bildschirmen anzeigen zu lassen. So können Sie gleichzeitig in der ZSVU und auf dem lokalen Desktop Ihres Endgeräts tätig sein; die Nutzung der ZSVU auf zwei externen Monitoren ist ebenso möglich.



Abb.1 Schulleitungsendgerät